

S A T Z U N G

über die Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles "Egersdorf-West"

Der Markt Cadolzburg, Landkreis Fürth, erläßt aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 8. Dezember 1986 (BGBl I S. 2253) i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - vom 18. November 1982 (GVBl 1982 S. 903) folgende Satzung:

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles "Egersdorf-West" werden wie folgt festgelegt:

- | | |
|-----------------------|--|
| Grundstück Fl.Nr. 862 | Gemarkung Steinbach, Teilfläche, Bautiefe von ca. 50 m vom Mittelweg aus gemessen (im Flächennutzungsplan Steinbach noch nicht ausgewiesene Teilfläche), |
| Grundstück Fl.Nr. 888 | Gemarkung Steinbach, Teilfläche, Bautiefe von ca. 50 m vom Mittelweg aus gemessen, |
| Grundstück Fl.Nr. 887 | Gemarkung Steinbach, Teilfläche, Bautiefe von ca. 35 m vom Mittelweg aus gemessen und |
| Grundstück Fl.Nr. 889 | Gemarkung Steinbach. |

Auf den beigegeführten Lageplan M 1 : 1000 wird hingewiesen. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenze richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (vgl. § 29 BauGB) nach § 34 BauGB, sofern nicht § 30 BauGB Anwendung findet.

§ 3

Diese Satzung wird nach § 34 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 22 Abs. 3, § 11 Abs. 3 und § 12 BauGB mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Cadolzburg, den 21.09.1987

M A R K T :



P i e r e r
1. Bürgermeister